

Amtsblatt Chemnitz

Findungskommission S.2

Dr. Christoph Dittrich soll neuer Intendant am Theater Chemnitz werden.

Baumaßnahmen S.2

Neue Verkehrsregelung für Mühlenstraße, Straßen nach Bauarbeiten wieder frei

Kongress S.3

Blinden- und Sehbehindertenpädagogik versammelt 500 Teilnehmer aus 15 Ländern.

Behördenrufnummer 115

Der einheitliche, vereinfachte und freundliche Kontakt zur Verwaltung.

Ausschreibungen S.4,10

Aktuell veröffentlicht die Stadt Chemnitz in dieser Ausgabe fünf Ausschreibungen.

Schutzmaßnahmen und Warnsysteme



Die Landestalsperrenverwaltung investiert insgesamt rund 25 Mio. Euro in den Hochwasserschutz. So wird derzeit die Ufermauer der Chemnitz zwischen Reichsstraße und Treffurthstraße saniert (links). Die Stadt Chemnitz hat im vergangenen Jahr entlang von Würschnitz, Zwönitz und Chemnitz Sirenen installiert.

Fotos: Sven Geisberg/Andreas Truxa (Archiv)



Seit den August-Hochwassern von 2002 und 2012 sind zahlreiche Maßnahmen für den Schutz vor Flutereignissen umgesetzt oder in Planung.

Zweimal hat Hochwasser in den vergangenen zehn Jahren für zahlreiche Schäden in der Stadt Chemnitz gesorgt. Am 12. August 2002 erreichte das Jahrhunderthochwasser auch Chemnitz.

Der Pegelhöchststand der Chemnitz

zeigte eine neue Rekordmarke von 4,02 Metern an. Straßen und Häuser standen unter Wasser, so zum Beispiel der Europark, Stadtgebiete wie Glösa und Draisdorf und zentrale Straßen wie die Annaberger Straße. Acht Jahre darauf löste erneut ein Hochwasser in noch größerer Geschwindigkeit Alarmstufe 4 aus und richtete enormen Schaden in Höhe von über 25 Mio. Euro an. »Für die Bürgerinnen und Bürger bleiben diese Überschwemmungskatastrophen vor der eigenen Haustür unvergessen. Für manche stand sogar die Existenz auf dem Spiel, da das Wasser Haus oder Unternehmen zerstört hatte«, erinnert sich Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig. »Ganz wichtig war in dieser Zeit die

große Hilfsbereitschaft, die Spendenbereitschaft und aber auch unbürokratische Lösungen.« Die Überschwemmungen in den Jahren 2002 und 2010 haben zudem zu intensiven Bemühungen für Verbesserungen im Hochwasserschutz geführt. Die Landestalsperrenverwaltung, verantwortlich für Gewässer erster Ordnung, haben insgesamt mehr als 25 Mio. Euro in den Hochwasserschutz investiert. Baumaßnahmen sorgen für besseren Hochwasserschutz nahe den Flüssen Chemnitz, Würschnitz und Zwönitz.

Neue Warnsysteme und Wasserwehr installiert

Neben den Baumaßnahmen versprechen auch neue Systeme und überarbeitete Strukturen Verbesserung im Hochwasserschutz. Das System Mavin zu Beispiel überträgt automatisch die Pegel von Chemnitz, Zwönitz und Würschnitz in die Leitstelle und sichert so einen aktuellen Informationsstand. Am 1. Februar 2003 wurde das System in der Leitstelle in Betrieb genommen. Eine Wasserwehr wurde eingerichtet, die Gewässerabschnitte kontrolliert, Sandsäcke bereithält und zentraler Ansprechpartner für Hochwasserschutzfragen ist. Um Anwohner unmittelbar warnen zu können, wurden 2011 zwölf Sirenen in den gefährdeten Gebieten an Würschnitz und Zwönitz installiert.

Pegel und SMS-Service für kleinere Flüsse

Zwei weitere wichtige Hochwasserschutzmaßnahmen sind kurz vor der Fertigstellung. Die Pegelmessstände des Kappelbaches und des Pleißenbaches sollen ebenfalls elektronisch gemeldet werden. Dazu werden bis Ende September zwei Pegelmessstellen eingerichtet. Dann ist auch ein neuer Service für Bürgerinnen und Bürger möglich. Sie können sich nach einer Anmeldung im Internet per SMS informieren lassen, wenn die Flüsse bestimmte Alarmstufen auslösen.

Übersicht der verschiedenen Baumaßnahmen an den Flüssen: Seite 2.

Wieder Jahrmarkt

Der nächste Jahrmarkt rund um das Chemnitzer Rathaus ist am 6. August von 9 – 17 Uhr. Die Händler präsentieren wie gewohnt ein umfangreiches Warensortiment. Ein reichhaltiges Speise- und Getränkeangebot sorgt für das leibliche Wohl. Nähere Informationen im Netz unter www.chemnitz.de.

Triops-Forscher-Treff

Im Museum für Naturkunde Chemnitz im Tietz können Nachwuchsforscher spannende Details zur Biologie der Urzeitkrebse entdecken. Am 6. August von 17 – 18 Uhr erfahren Interessierte von Dr. Thorid Zierold mehr über Triops. Anmeldung und Information unter Telefon 0371 488-4552.

Teufel auf der Küchwaldbühne

Die nächste Aufführung »Der Teufel mit den drei goldenen Haaren« auf der Küchwaldbühne ist am 05. August, 16 Uhr. Mit diesem Musical nach dem Märchen der Gebrüder Grimm gastiert das Theater MUSICAL Mobil aus Erfurt in Chemnitz. Hitverdächtige Songs für ein Publikum ab 5 Jahren.

In den Ferien in die Uni

Noch bis zum 30.08. lädt die TU Chemnitz mittwochs und donnerstags zum Schülercampus ein. Veranstaltungen zum Experimentieren und Mitmachen werden angeboten. So kann man u. a. in die Welt der Roboter- und Lasertechnologie eintauchen. Anmeldung unter <http://schuelercampus.tu-chemnitz.de>.

Konzert in der Jakobikirche

Im Sommerhalbjahr finden in der Chemnitzer Stadt- und Marktkirche die Jakobivesperen statt. Die nächste am kommenden Samstag, 18 Uhr. Hartmut Schill, Violine und Steffen Walther an der Orgel lassen Musik von G. Frescobaldi, Johann Sebastian Bach, Westhoff u. a. erklingen.

Linksabbiegen wird verboten

In dieser Woche wird ein Verbot des Linksabbiegens von der Mühlenstraße in die Brückenstraße eingerichtet. Über eine entsprechende Beschilderung soll dadurch die Kreuzung Theaterstraße/Mühlenstraße/Brückenstraße als Unfallschwerpunkt entschärft werden. Das Linksabbiegen von der Mühlenstraße gilt an dieser Kreuzung als Hauptunfallursache. Die Maßnahme ist zeitlich bis zum Austausch der Ampelanlage in 2014 befristet. Von der Regelung ist vorwiegend der Durchgangsverkehr betroffen, für den umgebende Straßen, insbesondere Georgstraße, Straße der Nationen bzw. Carolastraße und Bahnhofstraße als Alternativroute zur Verfügung stehen. Die Erreichbarkeit der Einrichtungen an der Brückenstraße ist weiterhin über die Georgstraße, Straße der Nationen oder durch das Wenden auf der Theaterstraße (Höhe Wall, signalisiert) oder im Stumpf Brückenstraße gegeben. 2014 soll die Ampel an der Kreuzung erneuert werden. Linksabbieger erhalten dann für das Abbiegen in die Brückenstraße eine separate Grünphase. Es wird angestrebt, dass die Planungen für die neue Anlage im Jahr 2013 realisiert werden, damit 2014 die Anlage errichtet werden kann. Im Jahr 2011 kam es aufgrund des Nichtbeachtens des Gegenverkehrs durch Linksabbieger zu insgesamt 14 Verkehrsunfällen, damit gilt die Stelle als Unfallschwerpunkt. ■

Baumaßnahmen abgeschlossen

Am vergangenen Mittwoch wurde die Dürerstraße zwischen Kantstraße und Reineckerstraße wieder für den Verkehr freigegeben. Der 133.000 Euro teure Ausbau umfasste die Erneuerung der Asphaltschichten sowie des südlichen Gehweges. Parallel mit der Erneuerung des Gehweges wurden Leerrohre für die Deutsche Telekom AG und das Unternehmen eins energie in Sachsen verlegt. Außerdem wurden mit dem Neubau des Straßenabschnittes elf Pflanzinseln und beidseitig Stellplätze für Längsparker angelegt. Das Pflanzen der Bäume ist für die kommende Pflanzsaison im Herbst/Frühjahr vorgesehen. Die Kanal- und Straßenbauarbeiten in der Pflockenstraße im Chemnitzer Ortsteil Mittelbach im Bereich zwischen den Hausnummern 1a und 11 sind am vergangenen Freitag termingerechtem beendet worden, die Vollsperrung wurde am Samstag aufgehoben. Im Straßenabschnitt wurden Schmutz- und Regenwasserkäntäle verlegt. Im Anschluss erfolgte die Erneuerung der Fahrbahndeckschicht. Gesamtkosten der Maßnahme: 130.000 Euro. ■

Schutzmaßnahmen verbessert

Fortsetzung von Seite 1

Mit zahlreichen Maßnahmen werden derzeit die Flüsse im Stadtgebiet ertüchtigt, um den Schutz vor außergewöhnlichen Hochwassereignissen zu verbessern.

An den Gewässern erster Ordnung sind das beispielsweise:

- Erneuerung Ufermauer der Chemnitz zwischen Reichsstraße und Trefurthstraße (2011 – 2013, Kosten 3,2 Mio. Euro)
 - Instandsetzung vorhandener Deiche in Altchemnitz im Bereich Hartauer Straße (2009 – 2011, Kosten: 2,6 Mio. Euro)
 - Deichneubau im Bereich Europark bei der Einmündung des Harthwaldbaches (2010 - 2012, Kosten 2,4 Mio. Euro)
 - Instandsetzung vorhandener Deiche in Glösa und Furth (2011) Kosten: 1,7 Mio. Euro)
 - Hochwasserschutz im Bereich Kauffahrt (2008, Kosten: 500.000 Euro)
 - Neubau eines Deiches in Draisdorf (2010, Kosten: 830.000 Euro)
 - Schutzanlagen entlang der Zwönitz in Einsiedel und Erfenschlag (2009 – 2010, Kosten: 11 Mio Euro)
- Weiterhin wurde mit den ersten Bauarbeiten am Hochwasserrückhaltebecken Neuwürschnitz begonnen. Eine zweite derartige Anlage soll in Perspektive bei Jahnisdorf entstehen.

Gewässer zweiter Ordnung, wie der Kappelbach oder der Pleißenbach, fallen in die Verantwortung der Stadt. 2010 konnte das neue Rückhaltebecken in Rottluff seine Bewährungsprobe bestehen. Es entstand als Hochwasserschutzraum mit circa 40 000 Kubikmeter für das Einzugsgebiet des Rabensteiner Baches und nachfolgend für den



Dieses Regenrückhaltebecken ist in Rottluff im Jahr 2010 entstanden und kann im Notfall 40.000 Kubikmeter Wasser vom Rabensteiner Bach und dem Pleißenbach aufnehmen. Foto: Sven Gleisberg

Pleißenbach. Das Vorhaben wurde aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) in Höhe von ca. 607.000 Euro und dem Eigenanteil der Stadt Chemnitz in Höhe von ca. 202.000 Euro finanziert. In einem Hochwasserrisikomanagementplan sind weitere Maßnahmen erarbeitet worden, die schrittweise umgesetzt werden, wie die hydraulische Sanierung des Kleinolbersdorfer Bach und der Hochwassersichere Ausbau des Draisdorfer Baches.

Tipps zur Eigenvorsorge

Das Umweltministerium des Freistaates hat eine Broschüre zum Hochwasserrisikomanagement veröffentlicht. Das Heft »Hochwasser geht alle an!« gibt einen Überblick, wie das Hochwasserrisiko in Sachsen bewertet und gemindert wird und was der Einzelne dazu beitragen kann. Umweltminister Frank Kuper:

»Gefragt sind neben dem Freistaat, den Städten, Gemeinden und Landkreisen vor allem unsere Bürger. Was in Sachen Hochwasserschutz getan wird und was zum Beispiel Gewässeranlieger tun können, steht in unserer Broschüre.« Das Heft informiert anhand der Einzugsgebiete der Flüsse und Bäche und mit Hilfe von Wetterszenarien, wie es in Sachsen zu Hochwassern kommt. Deutlich wird, dass kleinere Hochwasser durch eine auf Wasserrückhalt angepasste Flächennutzung gemindert werden können, extreme Hochwasser so aber nicht zu verhindern sind. Leser erfahren, dass die Eigenvorsorge der wichtigste Baustein in der Hochwasservorsorge ist. So können Gewässeranlieger Garagen oder Schuppen aus hochwassergefährdeten Bereichen verlagern oder die Einrichtung von Keller- und Erdgeschossen ihrer Wohnhäuser anpassen. Tipps gibt es zum Bauen in überschwemmungsgefährdeten Ge-

bieten und zur eingeschränkten Nutzung von Grundstücksbereichen, die an Flüssen oder Bächen liegen. Die Broschüre bietet vor allem Grundlageninformationen zum Thema. Für weitere Informationen nennt die Broschüre Ansprechpartner und Internetadressen, so das Landeshochwasserzentrum (www.hochwasserzentrum.sachsen.de) für Hochwasserwarnungen oder die Internetseite des Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft (www.smul.sachsen.de) für Informationen zu Überschwemmungsgebieten und zu überschwemmungsgefährdeten Gebieten, zu hochwasserangepasstem Bauen und Sanieren sowie über Versicherungen. Die Broschüre kann unter www.publikationen.sachsen.de kostenfrei heruntergeladen oder beim Zentralen Broschürenversand der Sächsischen Staatsregierung, Telefon 0351/2103672, E-Mail: publikationen@sachsen.de bestellt werden. ■

Dr. Christoph Dittrich soll Intendant werden

Findungskommission schlägt geschäftsführenden Intendanten der Neuen Elblandphilharmonie vor

Dr. Christoph Dittrich soll ab der Spielzeit 2013/14 neuer Intendant der Theater Chemnitz werden. Auf diesen Vorschlag hat sich die Findungskommission unter der Leitung von Kulturbürgermeister Philipp Rochold einstimmig verständigt. Er ist seit 2002 geschäftsführender Intendant der Neuen Elblandphilharmonie in Riesa. Die Empfehlung wird dem Stadtrat in seiner Sitzung am 19. September zur Entscheidung vorgelegt.

Kulturbürgermeister Philipp Rochold: »Mit Dr. Dittrich hat sich die Findungskommission für einen ausgewiesenen Kenner des Theaterbe-

triebes und der sächsischen Theaterlandschaft entschieden. Ich bin fest davon überzeugt, dass er der Bedeutung des Chemnitzer Theaters für die städtische Kulturlandschaft, die hiesige Kulturszene, in der Führung des Hauses und dessen künstlerischer Weiterentwicklung gerecht wird. Ich freue mich auf eine intensive Zusammenarbeit zum Wohle unserer Stadt.«

Dr. Christoph Dittrich: »Ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit. Für die Stadt Chemnitz und das Theater verantwortlich zu arbeiten, ist eine große Ehre und ein beruflicher Traum!«

Dittrich tritt die Nachfolge von Dr. Bernhard Helmich an, der zur Spielzeit 2013/14 die Theater Chemnitz auf eigenen Wunsch vorzeitig verlassen will.

Dr. Christoph Dittrich wurde 1966 in Dresden geboren. Bereits in seiner Schulzeit erhielt er eine Instru-



Dr. Christoph Dittrich. Foto: privat

mental-, Gesangs- und Chorleiter-Ausbildung. Während seines Studiums (Tuba, Gesang, Musikpädagogik) an der Hochschule für Musik »Carl Maria von Weber« in Dresden (1986 - 1991) nahm er Kammermusik-Unterricht in der Meisterklasse von Prof. Ludwig Güttler.

Dr. Christoph Dittrich gründete 1987 das Blechbläser-Ensemble »Dresden Brass Quintet«, mit dem er auf zahlreiche Konzerte, Festivalauftritte und CD-Einspielungen zurückblicken kann. Seit 2002 ist er geschäftsführender Intendant der Neuen Elblandphilharmonie. Er arbeitet intensiv im Bereich der Musikvermittlung und Jugendmusik, initiierte den Aufbau neuer Konzertformen wie zum Beispiel »visualisierte Konzerte« oder Schulkonzerte mit Musik aus Computer und Videospielen.

Er ist Mitglied mehrerer Gremien des »Deutschen Bühnenvereins« und wurde dort 2009 zum Vorsitzenden des Landesverbandes Sachsen berufen. Dr. Christoph Dittrich hielt Gastvorlesungen an der TU Dresden und der DIU (Dresden International University) und promovierte im Jahre 2008 im Bereich Musikwissenschaften. ■

Kongress tagt in Chemnitz



Blinden- und Sehbehinder- tenpädagogik als Thema

Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig hat am Montag die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des 35. Kongresses für Blinden und Sehbehindertenpädagogik begrüßt. Interessierte 15 Nationen aus der Bildung, Erziehung und Rehabilitation bei Blindheit und Sehbehinderung tagen in Chemnitz. »Mit dem Thema Inklusion ist ein neuer gesellschaft-

licher Umbruch aufgezeigt, der diskutiert werden muss.«, so Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig. Der Veranstalter des Kongresses ist der Verband für Blinden- und Sehbehindertenpädagogik, der noch bis Freitag über Ziele und Methoden der Blinden- und Sehbehindertenpädagogik diskutieren will. In vier Symposien wird die Inklusionsdebatte aufgenommen. Ausstellungen und Präsentationen von Forschungsergebnissen ergänzen die Diskussionen. Ausrichter ist das SFZ Förderzentrum. ■

Foto: Andreas Seidel

Spitzenplätze im Leistungsvergleich



Wilhelmine Wulff pixelio

Im Vergleich mit 92 öffentlichen Bibliotheken der Größenklasse über 100.000 Einwohner konnte sich die Stadtbibliothek Chemnitz in drei von vier Zieldimensionen in der »Top-Gruppe«, das heißt im oberen Drittel aller Bibliotheken, behaupten. Deutscher Bibliotheksverband und Bertelsmann Stiftung vergleichen im BIX Statistik-Daten in vier Dimensionen: Angebote, Nutzung, Effizienz und Entwicklungspotential. Die Stadtbibliothek Chemnitz gehört in diesem Jahr bei den Indikatoren »Entleihungen pro Medium«, beim »Angebot an Computerarbeitsplätzen« und »Internet-Services« zu den Spitzenreitern. ■

www.stadtbibliothek-chemnitz.de

Ausschreibungen

Vergabe-Nr. 67/12032

a) Name, Anschrift, Kontaktdaten des Auftraggebers (Vergabestelle): Stadt Chemnitz, Grünflächenamt, Annaberger Str. 89 -93, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488-6738, Fax: 488-6797, Email: gruenflaechenamt@stadt-chemnitz.de
 b) Gewältes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A 2009
 c) Art des Auftrags: Rahmenzeitvertrag für Grünpflege- und Säuberungsarbeiten, Winterdienstleistungen
 d) Ort der Ausführung: Stadt Chemnitz, gesamtes Stadtgebiet, 09120 Chemnitz, gesamtes Stadtgebiet
 e) Sonstige Angaben zum Ort der Ausführung: gesamtes Stadtgebiet
 f) Art und Umfang der Leistung: Öffentliche Grünflächen im Stadtgebiet Chemnitz, Zeitvertragsarbeiten für Grünpflege- und Säuberungsarbeiten, Winterdienstleistungen
 g) Rahmenzeitvertrag vom Oktober 2012 bis September 2014
 h) Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein. Die Mengen bei den Einzelpositionen und der Gesamtleistungsumfang in den zu vergebenden Einzelaufträgen kann entsprechend den Erfordernissen zum Teil erheblich von den Vorgaben im Rahmen-LV abweichen. Der Zuschlag soll an maximal 6 Bieter entsprechend der geprüften Wirtschaftlichkeit erteilt werden.

Begründung: Es müssen entsprechende Kapazitäten gebunden werden, die die Ausführung der Leistungen in kurzen Zeiträumen an verschiedenen Ausführungsarten gleichzeitig absichern. Die mit der Leistungsausführung beauftragte Firma muss in der Lage sein, erforderliche Leistungen als Sofortmaßnahmen innerhalb von 2 Stunden nach Aufforderung durch den AG (Beispiel Schadensregulierung bzw. Abwendung von Gefahren nach Unwettern) zu beginnen und zügig abzuarbeiten. Dazu sind vom Bieter entsprechende Nachweise (siehe Pkt. u) zu erbringen.
 g) Zweck der baulichen Anlage bzw. des Auftrags: Entscheidung über Planungsleistungen: nein
 h) Art und Umfang der einzelnen Lose: Aufteilung in mehrere Lose: nein
 i) Einreichung der Angebote möglich für: ein Los
 j) Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja
 k) Zeitpunkt und Dauer des Bauleistungsauftrages: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 1/67/12/032: Beginn: 08.10.2012, Ende: 30.09.2014;
 l) Zulässigkeit von Nebenangeboten nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 VOB/A 2009: Zulässigkeit von Nebenangeboten: nein
 m) Ausgabe der Vergabeunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Frau Henke, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488-3078,

Fax: 488-3096 Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
 n) Kosten der Vergabeunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesammaßnahme: 1/67/12/032: 17,00 EUR
 o) Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg
 p) Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlungen bei Abholung ist möglich. Der Versand erfolgt nach der Vorlage der Kopie des Einzelbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.
 q) Anforderungen bis: 09.08.2012
 r) Abholung/Versand ab: 16.08.2012
 s) Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz
 t) Öffnungszeiten: Montag 8.30 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 15.30 Uhr, Dienstag und Mittwoch 13.00 bis 15.30 Uhr, Donnerstag 13.30 bis 18.00 Uhr, Freitag geschlossen
 u) Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB Schnittstelle Ausgabe 2000 ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
 v) Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Steuer- und Kassenamt, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 40.01222.1, 67/12/006
 w) Losbezeichnung
 x) Frist für den Eingang der Angebote: 05.09.2012, 10.00 Uhr
 y) Abgabe der Angebote: Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Frau Henke, Anna-

berger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488-3078, Fax: 488-3096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
 p) Sprache, in der die Angebote verfasst sein müssen: Deutsch
 q) Eröffnungstermin: Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen
 r) Stadt Chemnitz -Submissionsstelle-, 09120 Chemnitz, Annaberger Str. 89 -93, Zimmer 018
 s) Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 1/67/12/032: 05.09.2012, 10.00 Uhr; Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und bevollmächtigte Vertreter
 t) Geforderte Sicherheiten: keine
 u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen
 v) Rechtsform der Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertretern
 w) Eignungsnachweise: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Form-

blatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmer abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmer sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer in der Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärung (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigung zuständigen Stellen zu bestätigen. Darüber hinaus ist der Nachweis über eine abgeschlossene gärtnerische Berufsausbildung zum Landschaftsgärtner oder vergleichbare Zertifikate für eine abgeschlossene Umschulung zum Landschaftsgärtner von 2 Mitarbeitern des Unternehmens und ggf. des Nachunternehmens abzugeben. Hinweis: Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen innerhalb von 6 Kalendertagen vorzulegen.
 x) Zuschlagsfrist: 05.10.2012
 y) Prüfstelle für Verstöße gegen Vergabebestimmungen: Landesdirektion Chemnitz, Altkemnitzstraße 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 5320, Fax: 5321303

Vergabe-Nr. 31/67/12/008

a) Name und Anschrift der Vergabestelle (Auftraggeber): Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste und Beschaffungsstelle, Submissionsstelle, Frau Beck, Markt 1, 09111 Chemnitz, Tel.: 0371 488 1067, Fax: 488 1090, Email: vol.submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
 b) Den Zuschlag erteilende Stelle: Stadt Chemnitz, Grünflächenamt, Herr Weisbrich, Annaberger Str. 89, 09106 Chemnitz, Tel.: 0151 14035817, Fax: Email: joerg.weisbrich@stadt-chemnitz.de
 c) Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste und Beschaffungsstelle, Submissionsstelle, Frau Beck, Markt 1, 09111 Chemnitz, Tel.: 0371 488 1067, Fax: 488 1090 Email: vol.submis-

sionsstelle@stadt-chemnitz.de
 d) Art der Vergabe: Öffentliche Ausschreibung VOL/A 2009
 e) c) Einreichungsform für Teilnahmeanträge oder Angebote: schriftlich
 f) d) Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung: Ausführungsort: Stadt Chemnitz, Revierteil Zeisigwald, 09111 Chemnitz
 g) Art und Umfang der Leistung: Aufbereiten von Holz (Lohnarbeit) im Revierteil Zeisigwald (Waldteile im Stadtgebiet Chemnitz): Auf insgesamt 77,5 ha sind Jungbestandspflege, Jung- (JD) und Altdurchforstung (AD) durchzuführen. Dabei werden ca. 1.480 fm ohne Rinde LAS und 2.820 fm mit Rinde IS/IL/Brennholz anfallen. Die Lohnarbeit umfasst Holzeinschlag (Harvester bzw. motormanuell), 1. und 2. Rückung, Verkehrssicherung. Zur Besichtigung der Teilflächen können am 27./28.08.2012 die

Waldwege mit PKW befahren werden. (Nähere Details siehe Vergabeunterlagen)
 e) Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose: Aufbereiten von Holz (Lohnarbeit) – Revierteil Zeisigwald (siehe Pkt. d)
 f) Zulassung von Nebenangeboten: nein
 g) Bestimmungen über die Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 31/67/12/008: Beginn: 11.10.2012, Ende: 28.02.2013
 h) Ausgabe der Vergabeunterlagen durch: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste und Beschaffungsstelle, Submissionsstelle, Frau Beck, Markt 1, 09111 Chemnitz, Tel.: 0371 488 1067, Fax: 488 1090 Email: vol.submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
 i) Teilnahme- oder Angebots- und Bin-

defrist: Angebotsfrist: 11.09.2012, 10.00 Uhr, Bindefrist: 11.10.2012
 j) Höhe geforderter Sicherheitsleistungen: keine
 k) Wesentliche Zahlungsbedingungen: siehe Vergabeunterlagen
 l) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis der Eignung gemäß § 6 Abs.3 VOL/A 2009 ist mit dem Angebot einzureichen: Eigenerklärungen über Betriebspflichtversicherung, Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft und Krankenversicherung, eines entsprechenden Berufsabschlusses, Zertifizierung nach RAL Gütezeichen Wald- und Landschaftspflege.
 m) Kosten der Vergabeunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesammaßnahme: 31/67/12/008: 10,00 EUR
 n) Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg
 o) Zahlungseinzelheiten: Anforderung der Verdingungsunterlagen: schriftlich

Nur bei der Submissionsstelle angeforderte Verdingungsunterlagen werden gewertet. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges (kein Scheck). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.
 Anforderung bis: 09.08.2012
 Abholung/Versand: 16.08.2012
 Stadt Chemnitz, Submissionsstelle VOL, Markt 1 /Zi. 416a, 09111 Chemnitz
 Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr, Dienstag und Donnerstag: 13.00 - 15.00 Uhr
 Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Kassen- und Steueramt, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 18507449, 31/67/12/008
 n) Zuschlagskriterien: Sollten sich die Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

Vergabe-Nr. 31/40/12/035

a) Name und Anschrift der Vergabestelle (Auftraggeber): Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste und Beschaffungsstelle, Submissionsstelle, Frau Beck, Markt 1, 09111 Chemnitz, Tel.: 0371 488 1067, Fax: 488 1090, Email: vol.submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
 b) Den Zuschlag erteilende Stelle: Stadt Chemnitz, Schulverwaltungsamt, Frau Bauer, Markt 1, 09111 Chemnitz, Tel.: 0371 488 4089, Fax: 488 4096 Email: anja.bauer@stadt-chemnitz.de
 c) Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste und Beschaffungsstelle, Submissionsstelle, Frau Beck, Markt 1, 09111

Chemnitz, Tel.: 0371 488 1067, Fax: 488 1090 Email: vol.submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
 d) Art der Vergabe: Öffentliche Ausschreibung VOL/A 2009
 e) c) Einreichungsform für Teilnahmeanträge oder Angebote: schriftlich
 f) d) Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung: Ausführungsort: Stadt Chemnitz, 09111 Chemnitz
 g) Art und Umfang der Leistung: Rahmenvertrag - Schülerbeförderung - Besondere Beförderungsleistungen für Schüler des SPfZ Chemnitzer Körperbehindertenschule und der Montessori-Mittelschule mit der Option der Verlängerung um ein Jahr
 h) e) Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose: Rahmenvertrag - Schülerbeförderung - Besondere Beförderungsleistungen für Schüler des SPfZ Chemnitzer Körperbehin-

dertenschule und der Montessori-Mittelschule mit der Option der Verlängerung um ein Jahr
 f) Zulassung von Nebenangeboten: nein
 g) Bestimmungen über die Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 31/40/12/035: Beginn: 05.11.2012, Ende: 12.07.2013
 h) Ausgabe der Vergabeunterlagen durch: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste und Beschaffungsstelle, Submissionsstelle, Frau Beck, Markt 1, 09111 Chemnitz, Tel.: 0371 488 1067, Fax: 488 1090 Email: vol.submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
 i) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist: Angebotsfrist: 11.09.2012, 10.00

Uhr, Bindefrist: 17.10.2012
 j) Höhe geforderter Sicherheitsleistungen: keine
 k) Wesentliche Zahlungsbedingungen: siehe Verdingungsunterlagen
 l) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis der Eignung gemäß § 6 Abs.3 VOL/A 2009 ist mit dem Angebot einzureichen: - Eigenerklärung zum Nachweis über die Erlaubnis zur Fahrgastbeförderung für das Fahrpersonal; - Eigenerklärung zur Genehmigungsurkunde für den Verkehr mit Taxi und Mietwagen; - Eigenerklärung zur Gewerbeanmeldung
 m) Kosten der Vergabeunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesammaßnahme: 31/40/12/035: 5,00 EUR
 n) Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg
 o) Zahlungseinzelheiten: Anforderung der Verdingungsunterlagen: schriftlich. Nur bei der Submissionsstelle angeforderte Verdingungsunterla-

gen werden gewertet. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges (kein Scheck). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.
 Anforderung bis: 09.08.2012
 Abholung/Versand: 16.08.2012
 Stadt Chemnitz, Submissionsstelle VOL, Markt 1 /Zi. 416a, 09111 Chemnitz
 Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr, Dienstag und Donnerstag: 13.00 - 15.00 Uhr
 Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Kassen- und Steueramt, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 18507449, 31/40/12/035
 n) Zuschlagskriterien: Sollten sich die Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

56. Sitzung der Verbandsversammlung des Rettungszweckverbandes Chemnitz/Stollberg (RettZV) öffentlich

12.09.2012, 16.00 Uhr in der Geschäftsstelle des RettZV, Schadestraße 17, 09112 Chemnitz

Tagesordnung:

- | | | |
|---|--|--|
| 1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit | 4. Beschlussvorlage Nummer 07/2012
Beschluss über den Nachtrag zur Haushaltssatzung für das Wirtschaftsjahr 2012 | 7. Information zum Austritt von Verbandsmitgliedern |
| 2. Feststellung der Tagesordnung und Festlegung von zwei Verbandsräten zur Unterzeichnung der Sitzungsniederschrift | 5. Beschlussvorlage Nummer 08/2012
Bestellung und Abberufung von Mitgliedern der Rettungsdienst-Einsatzleitung des RettZV | 8. Information zum Jahresabschluss 2011 |
| 3. Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift der 55. Sitzung der Verbandsversammlung am 23.05.2012 | 6. Beschlussvorlage Nummer 09/2012
Kreditaufnahme zur Finanzierung der Investition IRLS Chemnitz | 9. Festlegung des Sitzungstermins für die 57. Sitzung der Verbandsversammlung des RettZV |
| | | 10. Sonstiges |
- Berthold Brehm //**
Verbandsvorsitzender



HERAUSGEBER
Stadt Chemnitz
Die Oberbürgermeisterin
SITZ
Markt 1, 09111 Chemnitz

AMTLICHER UND REDAKTIONELLER TEIL DES AMTSBLATTES

Chefredakteurin
Katja Uhlemann
Redaktion
Monika Ehrenberg
Tel. (0371) 488-1533
Fax (0371) 488-1595

VERLAG
Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz
Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz
Tel. (0371) 6562-0050
Fax (0371) 6562-7005
Abonnement mtl. 11,- €

GESCHÄFTSFÜHRUNG
Tobias Schniggenfittig · Ulrich Lingnau

ANZEIGENTEIL VERANTWORTLICH
Objektleitung
Kerstin Schindler, Tel. (0371) 6562-0050
Anzeigenberatung
Hannelore Treptau, Tel. (0371) 6562-0052
Bianka Polster, Tel. (0371) 6562-0053
Konstanze Meyer, Tel. (0371) 6562-0051
Reklamationen
Tel. (0371) 6562-0050

SATZ // HB-Werbung u. Verlag GmbH & Co. KG
DRUCK // Chemnitzer Verlag und Druck GmbH & Co. KG
VERTRIEB // VDL Sachsen Holding GmbH & Co. KG, Winkhoferstraße 20, 09116 Chemnitz
E-MAIL // amtsblatt@blick.de

Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 8 vom 01.02.2008



Ausschreibungen

Vergabe-Nr. 31/17/13/001

Abschnitt I.): Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name, Adressen und Kontaktstellen: Stadt Chemnitz, Gebäudemanagement und Hochbau, Jürgen Scholl, Markt 1, 09111 Chemnitz, Tel.: 0371 488-1733, Fax: 0371 488-1798, Email:

juergen.scholl@stadt-chemnitz.de
Weitere Auskünfte erteilen: siehe Anhang A.I

Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) verschicken: siehe Anhang A.II

Angebote oder Teilnahmeanträge sind zu richten an: siehe Anhang A.III

I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers Regional- oder Lokalbehörde

I.3) Haupttätigkeiten

Allgemeine öffentliche Verwaltung

I.4) Auftragsvergabe im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber

nein

Abschnitt II.): Auftragsgegenstand

II.1.1) Bezeichnung des Auftrages durch den Auftraggeber: Rahmenvertrag Reinigung, Bereitstellung

und Anlieferung von Schmutzfangmatten über 3 Jahre mit der Option der Verlängerung um 1 Jahr Lose

1 - 3

II.1.2) Art des Auftrags: Dienstleistung Dienstleistungskategorie: 14

Hauptort der Ausführung, Lieferung oder Dienstleistungserbringung: 09111 Chemnitz

II.1.3) Angaben zum öffentlichen Auftrag, zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem (DBS): Die Bekanntmachung betrifft einen öffentlichen Auftrag

II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung: Rahmenvereinbarung mit mehreren Wirtschaftsteilnehmern

Anzahl der an der geplanten Rahmenvereinbarung Beteiligten: je

Los 1 Bieter

Laufzeit der Rahmenvereinbarung: 01.01.2013 Jahre

Laufzeit der Rahmenvereinbarung: 31.12.2015 Monate

II.1.5) Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens: Rahmenvertrag für die Reinigung, Bereitstellung und Anlieferung von Schmutzfangmatten über 3 Jahre

mit der Option der Verlängerung um 1 Jahr für 3 Lose

Los 1 Kindertagesstätten der Stadt Chemnitz

Los 2 Schulen der Stadt Chemnitz

Los 3 Verwaltungs- und Kulturgebäude der Stadt Chemnitz

II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): 90900000-6;

II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): nein

II.1.8) Aufteilung in Lose: ja Angebote sind möglich für ein oder mehrere Lose

II.1.9) Varianten/Alternativangebote sind zulässig ja

II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang: siehe Punkt II.1.5

II.2.2) Optionen: nein

II.2.3) Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja; Zahl der möglichen Verlängerungen: 1 Jahr

II.3) Beginn: 01.01.2013

Abschluss: 31.12.2015

Abschnitt III) Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Information

III.1) Bedingungen für den Auftrag

III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften: siehe Vergabeunterlagen

III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertretern

III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen: nein

III.2) Teilnahmebedingungen

III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

- Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Eigenklärung über Eintragung bei IHK/HWK oder alternativ Eintragung Unternehmerlieferantenverzeichnis.

III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Eigenklärung über die Ausführung von Leistungen in den Jahren 2009 - 2012 Geschäftsjahren (mind. 3 Kunden), die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Haftpflichtversicherung

III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten,

trale Verwaltungsdienste und Beschaffungsstelle, Submissionsstelle, Frau Beck, Markt 1, 09111 Chemnitz, Tel.: 0371 488 1067, Fax: 488 1090 Email: vol.submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

b) Art der Vergabe: Öffentliche Ausschreibung VOL/A 2009

c) Einreichungsform für Teilnahmeanträge oder Angebote: schriftlich

d) Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung: Ausführungsort: Stadt Chemnitz, 09111 Chemnitz

Art und Umfang der Leistung: Rahmenvertrag zur Herstellung von verschiedenen Publikationen über 2 Jahre mit max. 4 Bietern

e) Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose: Rahmenvertrag zur Herstellung von verschiedenen Publikationen

über 2 Jahre mit max. 4 Bietern

f) Zulassung von Nebenangeboten: nein

g) Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 31/31/12/041: Beginn: 01.11.2012, Ende: 31.10.2014

h) Ausgabe der Vergabeunterlagen durch: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste und Beschaffungsstelle, Submissionsstelle, Frau Beck, Markt 1, 09111 Chemnitz, Tel.: 0371 488 1067, Fax: 488 1090 Email: vol.submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

i) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist:

Angebotsfrist: 11.09.2012, 10.00

die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

• Referenliste 2009 - 2012 (mind. 3 Kunden) • Beschreibung der angebotenen Schmutzfangmatten (Material, Nutzungsbedingungen/-besonderheiten) • Nachweis der Leistungsfähigkeit

III.3) Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge

III.3.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand - Die Erbringung Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: nein

III.3.2) Juristische Personen müssen den Namen und die berufliche Qualifikation der Person angeben, die für die Erbringung der Dienstleistung verantwortlich sind: nein

Abschnitt IV) Verfahren

IV.1) Verfahrensart

IV.1.1) Verfahrenstyp: Offen

IV.1.3) Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs - Abwicklung des Verfahrens in aufeinanderfolgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote: nein

IV.2.1) Zuschlagskriterien: Niedrigster Preis

IV.2.2) Angaben zu elektronischen Auktion - Eine elektronische Auktion wird durchgeführt: nein

IV.3) Verwaltungsangaben

IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: 31/17/13/001

IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags: nein

IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen - Schlusstermin für die Anforderung von Unterlagen oder die Einsichtnahme: 14.08.2012, 15.00 Uhr

Kostenpflichtige Unterlagen: ja

Preis: je 6,00 Euro

Zahlungsbedingungen und -weise: Anforderung der Verdingungsunterlagen: schriftlich. Nur bei der Submissionsstelle angeforderte Verdingungsunterlagen werden gewertet.

Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges (kein Scheck). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste und Beschaffungsstelle, Submissionsstelle VOL, Markt 1/Zi. 416a, 09111 Chemnitz

Uhr, Bindefrist: 11.10.2012

j) Höhe geforderter Sicherheitsleistungen: keine

k) Wesentliche Zahlungsbedingungen: siehe Verdingungsunterlagen

l) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis der Eignung gemäß § 6 Abs.3 VOL/A 2009 ist mit dem Angebot einzureichen: keine

m) Kosten der Vergabeunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 31/31/12/041: 5,00 EUR

Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg

Zahlungseinzelheiten: Anforderung der Verdingungsunterlagen: schriftlich. Nur bei der Submissionsstelle angeforderte Verdingungsunterlagen werden gewertet. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges (kein Scheck).

Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.

Anforderung bis: 09.08.2012

Abholung/Versand: 16.08.2012

Stadt Chemnitz, Submissionsstelle VOL, Markt 1 /Zi. 416a, 09111 Chemnitz

Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr, Dienstag und Donnerstag: 13.00 - 15.00 Uhr

Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Kassen- und Steueramt, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 18507449, 31/31/12/041

n) Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein. Der Vertrag soll mit max. 4 Bietern geschlossen werden.

erkanntbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.3) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt: Landesdirektion Chemnitz, Altkemmnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 5320, Fax: 0371 5321303

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung: 24.07.2012

Öffnungszeiten: Montag -Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr, Dienstag - Donnerstag: 13.00 - 15.00 Uhr

Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Kassen und Steueramt, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 18507449 31/17/13/001

IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: 14.09.2012, 10.00 Uhr

IV.3.6) Sprache(n) in der (denen) die Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können: Folgende Amtssprache(n) der EU: Deutsch

IV.3.7) Bindefrist des Angebots: bis: 05.11.2012

IV.3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: 14.09.2012, 10.00 Uhr, Ort der Angebotsöffnung: Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste und Beschaffungsstelle, Submissionsstelle VOL; Personen, die bei der Öffnung des Angebotes anwesend sein dürfen: nein

Abschnitt VI) Weitere Angaben

VI.1) Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2) Auftrag in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der Europäischen Union finanziert wird: ja

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/ Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Leipzig, Braustr. 2, 04107 Leipzig, Tel.: 0341 9770, Fax: 0341 9771199

VI.4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen - Angaben zu Fristen für Einlegung von Rechtsbehelfen: Der Auftraggeber weist darauf hin, dass ein Nachprüfungsverfahren nach § 107 Abs. 3 GWB unzulässig ist, soweit 1) der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen

erkanntbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.3) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt: Landesdirektion Chemnitz, Altkemmnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 5320, Fax: 0371 5321303

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung: 24.07.2012

Anhang A Sonstige Adressen und Kontaktstellen

I) Adressen und Kontaktstellen, die weitere Auskünfte erteilen: Stadt Chemnitz, Gebäudemanagement und Hochbau, Jürgen Scholl, Markt 1, 09111 Chemnitz, Tel.: 0371 488-1733, Fax: 0371 488-1798, Email: juergen.scholl@stadt-chemnitz.de

II) Adressen und Kontaktstellen, bei denen Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen erhältlich sind: Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste und Beschaffungsstelle, Submissionsstelle VOL, Frau Beck, Markt 1, 09111 Chemnitz, Tel.: 0371 488-1067, Fax: 0371 488-1090, Email: vol.submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

III) Adressen und Kontaktstellen, an die Angebote/Teilnahmeanträge zu richten sind: Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste und Beschaffungsstelle, Submissionsstelle VOL, Frau Beck, Markt 1, 09111 Chemnitz, Tel.: 0371 488-1067, Fax: 0371 488-1090, Email: vol.submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

Anhang B: Angaben zu den Losen

LOS Nr.: 1 - Kindertagesstätten

1) Kurze Beschreibung: Reinigung, Bereitstellung und Anlieferung von Schmutzfangmatten für die Kindertagesstätten der Stadt Chemnitz

LOS Nr.: 2 - Schulen

1) Kurze Beschreibung: Reinigung, Bereitstellung und Anlieferung von Schmutzfangmatten für die Schulen der Stadt Chemnitz

LOS Nr.: 3 - Verwaltungs- und Kulturgebäude

1) Kurze Beschreibung: Reinigung, Bereitstellung und Anlieferung von Schmutzfangmatten für die Verwaltungs- und Kulturgebäude der Stadt Chemnitz

gen werden nicht berücksichtigt. Anforderung bis: 09.08.2012

Abholung/Versand: 16.08.2012

Stadt Chemnitz, Submissionsstelle VOL, Markt 1 /Zi. 416a, 09111 Chemnitz

Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr, Dienstag und Donnerstag: 13.00 - 15.00 Uhr

Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Kassen- und Steueramt, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 18507449, 31/31/12/041

n) Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein. Der Vertrag soll mit max. 4 Bietern geschlossen werden.

Vergabe-Nr. 31/31/12/041

a) Name und Anschrift der Vergabestelle (Auftraggeber): Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste und Beschaffungsstelle, Submissionsstelle, Frau Beck, Markt 1, 09111 Chemnitz, Tel.: 0371 488 1067, Fax: 488 1090, Email: vol.submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

Den Zuschlag erteilende Stelle: Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste und Beschaffungsstelle, Herr Thomas, Markt 1, 09111 Chemnitz, Tel.: 0371 488 1039, Fax: 488 1094 Email: bjoern.thomas@stadt-chemnitz.de

Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Stadt Chemnitz, Zen-

trale Verwaltungsdienste und Beschaffungsstelle, Submissionsstelle, Frau Beck, Markt 1, 09111 Chemnitz, Tel.: 0371 488 1067, Fax: 488 1090 Email: vol.submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

b) Art der Vergabe: Öffentliche Ausschreibung VOL/A 2009

c) Einreichungsform für Teilnahmeanträge oder Angebote: schriftlich

d) Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung: Ausführungsort: Stadt Chemnitz, 09111 Chemnitz

Art und Umfang der Leistung: Rahmenvertrag zur Herstellung von verschiedenen Publikationen über 2 Jahre mit max. 4 Bietern

e) Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose: Rahmenvertrag zur Herstellung von verschiedenen Publikationen

über 2 Jahre mit max. 4 Bietern

f) Zulassung von Nebenangeboten: nein

g) Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 31/31/12/041: Beginn: 01.11.2012, Ende: 31.10.2014

h) Ausgabe der Vergabeunterlagen durch: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste und Beschaffungsstelle, Submissionsstelle, Frau Beck, Markt 1, 09111 Chemnitz, Tel.: 0371 488 1067, Fax: 488 1090 Email: vol.submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

i) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist:

Angebotsfrist: 11.09.2012, 10.00

Uhr, Bindefrist: 11.10.2012

j) Höhe geforderter Sicherheitsleistungen: keine

k) Wesentliche Zahlungsbedingungen: siehe Verdingungsunterlagen

l) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis der Eignung gemäß § 6 Abs.3 VOL/A 2009 ist mit dem Angebot einzureichen: keine

m) Kosten der Vergabeunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 31/31/12/041: 5,00 EUR

Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg

Zahlungseinzelheiten: Anforderung der Verdingungsunterlagen: schriftlich. Nur bei der Submissionsstelle angeforderte Verdingungsunterlagen werden gewertet. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges (kein Scheck).

Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.

Anforderung bis: 09.08.2012

Abholung/Versand: 16.08.2012

Stadt Chemnitz, Submissionsstelle VOL, Markt 1 /Zi. 416a, 09111 Chemnitz

Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr, Dienstag und Donnerstag: 13.00 - 15.00 Uhr

Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Kassen- und Steueramt, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 18507449, 31/31/12/041

n) Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein. Der Vertrag soll mit max. 4 Bietern geschlossen werden.